

Europäische Sicherheitsstandards für Augen- und Gesichtsschutz

Die Klassifizierung von persönlichen Augen- und Gesichtsschutzprodukten wird anhand folgender Normen durchgeführt:

EN 166 (Anforderungen)

EN 169 (Filter für das Schweißen und verwandte Techniken)

EN 175 (Schweißer- Schutzmasken) und EN 379 (Automatikschweißfilter).

Die Klassifizierung der mechanischen Beständigkeit (erhöhte Festigkeit und Schutz vor Teilchen mit hoher Geschwindigkeit) ist in den Normen EN 166 und EN 175 geregelt: es wird kein Kennbuchstabe für die Erreichung der Minimalanforderungen vergeben. Der Buchstabe "S" steht für "Erhöhte Festigkeit (Kugelfalltest mit 5,1m/s), "F" steht für Stoß mit niedriger Energie (45m/s), "B" für "Stoß mit mittlerer Energie" (120m/s) und "A" für "Stoß mit hoher Energie". Der Buchstabe "T" wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Produkt die mechanische Beständigkeit auch bei extremen Temperaturen erfüllt (-5 °C bis +55 °C).

Schutzklassen für mechanische Schutzwirkung	
Klasse S	Erhöhte Festigkeit (Kugelfalltest mit 5,1 m/s)
Klasse F	Stoß mit niedriger Energie (45 m/s).
Klasse B	Stoß mit mittlerer Energie (120m/s).
Klasse T	Der Buchstabe T zeigt an, dass die mechanische Beständigkeit auch bei extremen Temperaturen bestanden wurde (-5 C° und +55 C°).
Bitte beachten Sie: Auch Produkte, die den mechanischen Belastungstest nach Klasse B erfolgreich bestanden haben, bieten keinen allumfassenden Schutz unter allen Umständen, beispielsweise beim Schleifen mit einer Schleifmaschine, die eine besonders hohe Energie entwickelt.	

Zusätzlich zur allgemeinen mechanischen Beständigkeit sind Kennzeichen anzubringen, die über den erweiterten Anwendungsbereich Auskunft geben:

"9" steht für den Schutz vor Spritzern von geschmolzenem Metall und dem Eindringen von Feststoffen.

"3" steht für den Schutz gegen Flüssigkeiten (Tropfen oder Spritzer)

"8" steht für den Schutz vor elektrischer Überspannung, ausgelöst durch einen Kurzschluss bei elektrischen Geräten.

Im Rahmen der EN 166 und EN 379 Standards werden außerdem optische Tests durchgeführt, um eventuelle Nichteinhaltung der Lichttransmissionsvorgaben durch den Automatikschweißfilter oder Streulichtabweichungen in den verschiedenen Filterschichten auszuschließen. Aufgrund dieser optischen Tests werden verschiedene "Qualitätsklassen" abgeleitet: die Klasseneinteilung reicht von 1 bis 3, wobei 1 die beste Qualität beschreibt. Bei konventionellen Schweißerschutzfiltern wird lediglich eine Klassifizierung der optischen Qualität insgesamt vorgenommen. Bei Automatik-Schweißfiltern ist diese jedoch in vier Einzelbereiche aufgeteilt: Optische Klasse, Streulichtklasse, Homogenitätsklasse und als freiwillige Angabe die Winkeleigenschaften.

 -Zentraleinkauf in
G.B.S. Handelsgesellschaft mbH
Löwenbrucher Ring 36
14974 Ludwigsfelde
Tel: 03378/8698-0
Fax: 03378/8698-50